



# IMPULSE

WIR SIND PFARRE



## EIN HEILIGER MIT PFEIFE

Wir stellen den neuen Heiligen der katholischen Kirche vor: Pier Giorgio Frassati.

SEITE 3



SEITE 4 / LACHEN, BASTELN, GLAUBEN – DAS JUNGSCHARJAHR IM RÜCKBLICK

## KIRTAG IM VISIER

Feiern unter freiem Himmel: Festmesse, Fahrradsegnung und Frühschoppen mit dem Ensemble „Just for Fun“.

SEITE 6-7

## EHE EIN LEBEN LANG?

Die Ehe aus christlicher Sicht: Von der Trauung bis zum Jubiläum – warum wir Ehejubiläen feiern.

SEITE 9



SEITE 10 / DAS ERWARTET UNS IM ADVENT



SEITE 8 / WARUM FEIERN WIR EHEJUBILÄEN?



Bildquelle: Khanchit Khirisutchalual von Getty Images

## DAS WORT GOTTES IN UNSEREM LEBEN

Papst Leo XIV. ermutigte in seiner Ansprache an die Teilnehmer des Kurses für die Verantwortlichen des liturgischen Seelsorgewesens in den Diözesen, besonders auf die Feier des Gotteswortes und die Volksfrömmigkeit zu achten. Es geht darum, das fruchtbare Mitwirken des Volkes Gottes zu fördern und eine würdige Liturgie zu gestalten, betonte der Papst.

Der Papst spricht von der Wortverkündigung als Teil der heiligen Messe, aber auch von einem selbstständigen Gottesdienst. Sich auf das Wort Gottes zu konzentrieren ist aus mehreren Gründen wichtig.

Durch das in der Bibel enthaltene Wort spricht Gott selbst auf menschliche Weise zu uns. Er spricht über sich und über uns. Aus Liebe zum Menschen möchte er uns die Wahrheit über unser Leben nahebringen, ohne es auf das irdische Leben zu beschränken.

Das Wort Gottes soll uns in die Eucharistiefeier einführen, damit wir bewusst an dieser einzigen Opferhandlung teilnehmen können, die uns Heil und ewiges Leben schenkt. Das eucharistische Opfer ist das Kreuzesopfer, das wir in jeder heiligen Messe feiern.

Um uns Gottes Liebe und das, was Er zu uns sagt, besser verstehen zu können, beschloss Gott, durch das „Wort, das Fleisch wurde und unter uns wohnte“, also durch seinen Sohn, zu uns zu sprechen. Genau dieses Ereignis werden wir bald erleben.

***Viel Freude in der Advents- und Weihnachtszeit. Viel Glück und Gottes Segen zu Weihnachten und im neuen Jahr 2026.***

—————  
*Ihr/Euer Pfarrer  
**Dr. Robert Dublanski***



Bildquelle: ktsimage von Getty Images

### Bildung bunt & spannend: Vom Griechenland-Kulinarium bis zu KI-Vorträgen

Das KBW Ollern lud diesen Herbst zu zwei Veranstaltungen ein. Anfang Oktober stand das „Kulinarium Griechenland“ im Gasthaus zur Kirchenwirtin auf dem Programm, bei dem traditionelle Speisen und Einblicke in die Geschichte, Wirtschaft und Kultur Griechenlands geboten wurden.

Am 7. November 2025 folgte der Vortrag „Künstliche Intelligenz – Chance und Risiko“ von DI Dr. Gerhard Höfinger über Entwicklung, Chancen und ethische sowie gesellschaftliche Auswirkungen von KI. Damit zeigt das Katholische Bildungswerk Ollern, wie vielfältig Bildung sein kann.



## PIER GIORGIO FRASSATI – EIN HEILIGER MIT PFEIFE, BERGEN & HERZ FÜR DIE ARMEN

Ein **Naturbursche** mitten in den Bergen, **mit einer Pfeife im Mund** – der neue Heilige der katholischen Kirche. Gut aussehend, männlich, jung und aus einer einflussreichen, italienischen Familie, aufgewachsen im Herzen Turins. Seine Beschreibung könnte gut auf die Titelseite eines Sportmagazins passen: athletisch, voller Leben, stets umgeben von Freunden, die er mit seiner Lebensfreude ansteckte. Statt Macht und Erfolg suchte er Gott und trat mit 21 Jahren in einen Laienorden ein.

### Kein weltfremder Heiliger...

Pier Giorgio liebt das Leben – die Natur, die Berge, das Meer. Beim Klettern, Wandern oder Segeln fand er Gott in der Schönheit der Schöpfung. Doch seine Spiritualität blieb nicht in schönen Gedanken stecken. Genährt von der täglichen Eucharistie ging er in die Armenviertel Turins, um Bedürftigen zu helfen. Er besuchte Kranke, brachte Kleidung, Essen und Medikamente – oft heimlich, ohne dass seine Familie davon wusste. Er sah in jedem Armen das Gesicht Christi. „**Jesus kommt jeden Tag zu mir in der Heiligen Kommunion. Ich zahle es ihm auf meine armselige Weise zurück, indem ich die Armen besuche**“, sagte er einmal.

### Mit Jesus im Herzen geht er hinaus...

Pier Giorgio zeigte, dass Heiligkeit nichts mit Kloster oder Rückzug zu tun haben muss. Er studierte, feierte, lachte, machte Sport – und lebte doch ganz für Gott. Mit seinen Freunden gründete er den humorvollen Club „Tipi Loschi“ – die „Zwielichtigen“. Ihr Ziel war es, „Gott mit vollkommener Heiterkeit zu dienen“. Sie kletterten auf Gipfel, sangen, diskutierten über Glauben und Leben. Für ihn gehörten Freude, Humor und Heiligkeit zusammen. „**„Lernt, im Geist stärker zu sein als in euren Muskeln“**“, sagte er. Gerade in einer Welt, die Schönheit, Fitness und Erfolg feiert, erinnert er uns daran: Wahre Stärke kommt aus dem Inneren, aus unserem Glauben an Christus.

Als Student spielte Pier Giorgio gerne Billard. Mit Wettkämpfen wie: „Wenn ich gewinne, gehst du mit mir in den Gottesdienst!“ brachte er auf spielerische Weise Menschen zurück in die Kirche. Für ihn gehörten das persönliche Gebet, das sakramentale Leben (Eucharistie, Kommunion, regelmäßige Beichte) und die Gemeinschaft in der Kirche untrennbar zusammen. Das stand **im starken Gegensatz zu** der heute oft verbreiteten Meinung: „**„Ja, ich glaube an Gott, aber dazu brauche ich nicht in die Kirche zu gehen.“**

### Ein Vorbild für heute?

„**Nur der Tod könnte meiner Arbeit für Christus ein Ende setzen.**“ Und so kam es, dass Pier Giorgio an Kinderlähmung erkrankte – eine Krankheit, die er sich vermutlich bei seinen Besuchen der Armen zugezogen hatte. Da seine Großmutter im Sterben lag, bemerkte seine Familie zunächst nicht, wie ernst es um ihn stand. Sechs Tage später starb er am 4. Juli 1925 im Alter von nur 24 Jahren.

Das Zweite Vatikanische Konzil betonte später, dass alle Christen zur Heiligkeit berufen sind – nicht nur Ordensleute. Pier Giorgio – „**Mann der acht Seligpreisungen**“ (so nannte ihn Johannes Paul II) lebte diese Botschaft Jahrzehnte zuvor. Sein Leben zeigte, dass absolut jeder – ob Student, Freund, Sportler oder Helfer – ein Heiliger werden kann. Christsein bedeutete für ihn, **ein aktives Mitglied der Kirche** zu sein – gestärkt durch den Leib Christi ging er hinaus in die Welt, um den Menschen mit Liebe zu dienen.

„**Der katholische Glaube ist das, was mein Innerstes ausmacht; ich werde immer für ihn kämpfen.**“ Für ihn war der Glaube keine Privatsache: er war auch bereit den Glauben zu verteidigen. Bei einer Demonstration stellte er sich schützend vor die katholische Fahne und rief laut: „Es lebe Christus, der König!“ Auch in seinem Alltag zeigte er diese Haltung: Er diskutierte mit Kommilitonen, die gegen die Kirche eingestellt waren – aber mit Respekt und einem Lächeln. Er wollte überzeugen, nicht verurteilen.

Sein Leben war ein starkes Zeugnis: zurück zum Stand der Gnade und dem Motto: hinauf zu den Höhen, um mit Gott immer verbunden zu bleiben. Das war Pier Giorgio's Weg – und zugleich eine Einladung an uns alle.



## LACHEN, BASTELN, GLAUBEN DAS JUNGSCHARJAHR IM RÜCKBLICK

Die Jungscharkinder unserer Pfarre erleben das ganze Jahr über eine bunte und abwechslungsreiche Gemeinschaft. Neben den gemeinsamen Familienmessen stehen viele spannenden Aktivitäten am Programm: **Eislaufen, Fasching, Krippenspiel, Sternsingen** sowie viele gemeinsame Stunden, in denen gelacht, gebastelt und musiziert wird.

Am letzten Schultag im Juni fand auch heuer wieder der traditionelle **Jungscharabschluss** mit Nachtwanderung & Lagerfeuer statt. Möchtest du auch bei der Jungschar mitmachen? Komm einfach zur Familienmesse – wir freuen uns auf dich! Nächste Termine: So. 21.12.2025, So. 18.01.2026, Fr. 30.01.2026.



Rund um den **6. Jänner** ziehen in Österreich etwa 85.000 Kinder als „**Heilige Drei Könige**“ von Haus zu Haus. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für benachteiligte Menschen weltweit. 2026 unterstützen die Sternsinger Projekte in Tansania, wo Armut, Dürre und fehlendes Trinkwasser große Herausforderungen sind.

Die Spenden ermöglichen dort bessere Bildung, Ernährung, Wasserversorgung und medizinische Hilfe. Das **Sternsingen** verbindet lebendiges Brauchtum mit globaler Solidarität – Kinder und Jugendliche setzen sich gemeinsam für eine gerechte und bessere Welt ein. Möchtest auch du ein Sternsinger sein? Sei dabei und tu Gutes! Informiere dich und melde dich bei Nicole Silhengst unter der Telefonnummer 0699 10657521 an.

### STERNSINGEN



Beitrag von Judith Obermaier  
Pfarrgemeinderätin



## CHRISTKÖNIGSSONNTAG



## NEUE MINIS IN OLLERN: ANNA & ANTON BEGINNEN IHREN DIENST

Am 23. November 2025 durften wir die feierliche Aufnahme von zwei neuen Ministrantenkindern begehen. Ein besonderer Dank gilt **Lorenz**, der nach langjährigem Dienst am Altar in den wohlverdienten „Ministreruhestand“ verabschiedet wurde. Vielen Dank für dein Engagement und deine verlässliche Unterstützung in all den Jahren!

Unsere neuen Ministranten **Anna** und **Anton** heißen wir sehr herzlich willkommen. Wir wünschen euch viel Freude an eurem neuen Dienst, Gottes reichen Segen und viele schöne Erlebnisse in der Gemeinschaft der Minis.

Mit ihnen sind nun **17 Ministrantinnen und Ministranten** in Ollern im Einsatz – ein schönes Zeichen lebendiger Pfarrgemeinschaft!



## 25 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN MINSK: EIN GEMEIN-NÜTZIGER VEREIN VERABSCHIEDET SICH

Der Verein „Humanitäre Hilfe für Minsk“ hat über viele Jahre hinweg unermüdlich Kinder und Familien in Weißrussland unterstützt. Mit zahlreichen Projekten, darunter Gastkindprogramme sowie Hilfslieferungen mit Kleidung, Spielzeug und Lebensmitteln, brachte der Verein Freude und Hoffnung in das Leben vieler junger Menschen.

Leider muss der Verein aufgrund der aktuellen Herausforderungen durch den Ukraine-Krieg seine Arbeit einstellen und wird aufgelöst. „Mit Wehmut blicken wir auf **25 Jahre zurück**, in denen es uns gelungen ist, **über 150 Kindern** die Möglichkeit zu bieten, zwei erholsame Wochen im Bezirk Tulln zu verbringen“, so Obfrau Ingrid Rada. Die Freiwillige Feuerwehr Ollern, das Rote Kreuz und die Kinderkrebshilfe sowie die Rollenden Engel wurden mit beachtlichen Restbeträgen des Vereins unterstützt.

### Weihnachten: HILFE mit WAREN

Heuer unterstützen wir erstmals die Hilfsaktion – „Hilfe mit Waren“, welche von der Pfarrcaritas Maria Anzbach in Zusammenarbeit mit der Caritas Oradea organisiert wird. Unter dem Motto „Helfen, damit Weihnachten Freude bringt“ werden Sachspenden gesammelt, die anschließend von Diakon Peter Zidar persönlich nach Oradea in Rumänien gebracht werden.

Bis **21. Dezember 2025** kann man im Altarraum die Sachspenden abstellen.

### Gesammelt werden:

- Haltbare Lebensmittel (Reis, Nudeln, Konserven, etc.)
- Schulsachen (Spitzer, Zeichenblöcke, Malkästen, Klebstoff, Bleistifte, etc.)

Jede noch so kleine Spende hilft, Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen ein bisschen Wärme und Hoffnung zu schenken. Die Spenden werden direkt an bedürftige Familien, Kinderheime und soziale Einrichtungen in Rumänien weitergegeben.

**Infos:** Nicole Silhengst – 0699 10657521



## ZU EHREN DES HL. ROCHUS

### EIN STIMMUNGSVOLLER PFARRKIRTAG IM PARK

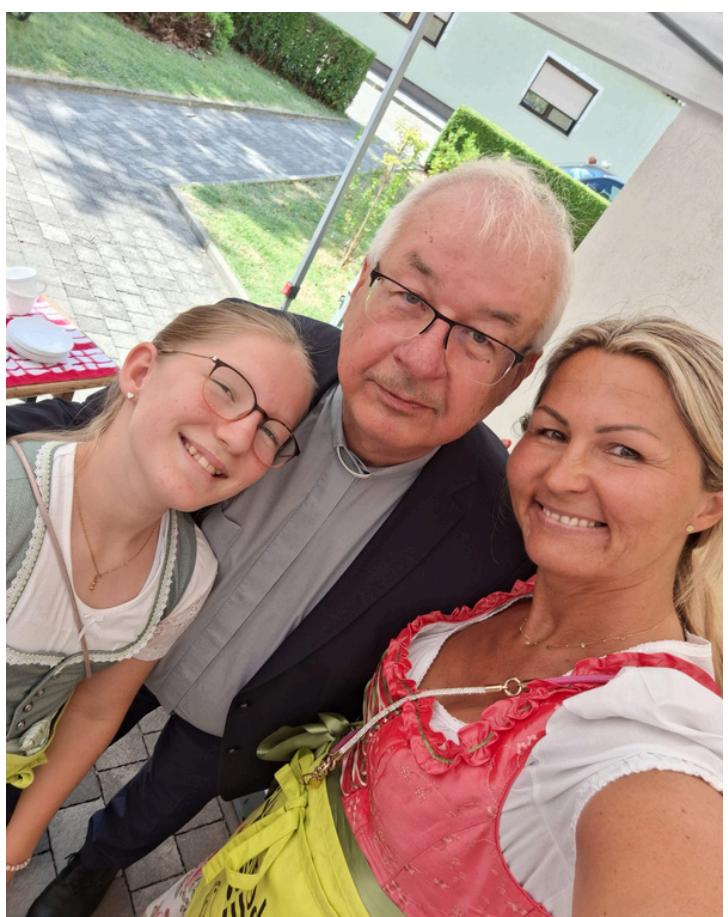
Bei strahlendem Sommerwetter feierte die Pfarre auch heuer ihren **Pfarrkirtag** im einzigartigen Kirchenpark, beginnend mit der Festmesse und anschließender Fahrradsegnung. Beim Frühschoppen mit dem Ensemble „**Just for Fun**“ wurden die Kirtagsgäste musikalisch mit den feinsten Tönen unterhalten. Für das leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt. Herzlichen Dank den zahlreichen Helfern, allen Mitwirkenden und Besuchern fürs Mitfeiern und die Unterstützung des Kirtagsfestes.





### Hast du gewusst?

Der Hl. Rochus ist der Schutzpatron unserer Pfarrkirche und somit feiern wir zu seinem Todestag rund um den 16. August den Pfarrkirtag. Nachdem bereits 980 n. Chr. eine Holzkapelle errichtet wurde, beschlossen die Ollerner 1713 eine Dorfkapelle zu erbauen und weihten diese am Ende des Pestjahres 1717 dem Hl. Rochus. 1783 wurde Ollern eine eigenständige Pfarre.





Am 12. Oktober feierte die Pfarrgemeinde im Kirchenpark das **Erntedankfest** mit der Segnung der Erntekrone durch Pfarrer Dublanski sowie dem Erntespruch durch Lukas Krippl. Die Jungscharkinder trugen ihrerseits mit Gesang, den Obstkörben, Gaben und dankenden Texten zur Feierlichkeit des großartigen Festes bei. Die Mütterrunde verteilte im Anschluss selbstgemachte Suppengewürze. Sinngemäß konnten wir auch für die Ernte unserer Arbeit und für unseren Lohn danken.

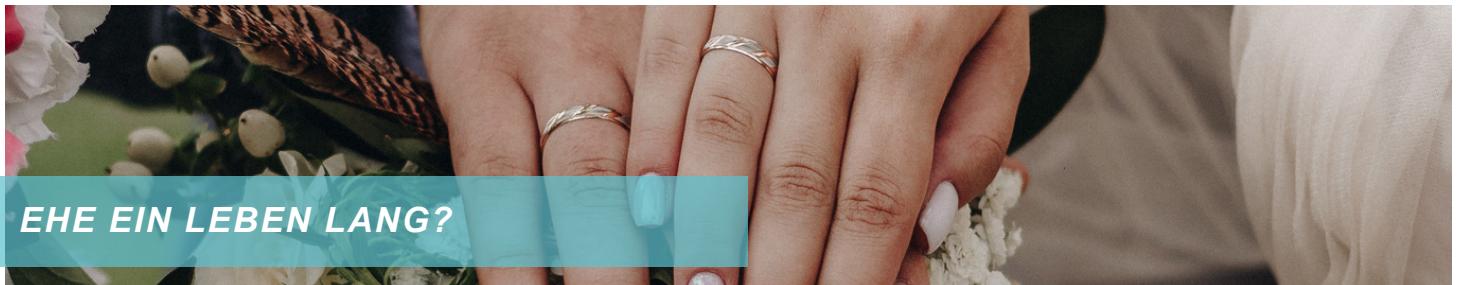


## EHEJUBILÄUMSMESSE



Am 14. September fanden sich **14 Jubelpaare** zum gemeinsamen **Dankgottesdienst** ein, welcher von der Kirchenmusik Ollern musikalisch umrahmt wurde. Die Jubiläumskerzen (herzlichen Dank dafür an Elfi Ulrich) wurden geweiht und den Paaren zum Andenken überreicht.

Wie ein Seil aus vielen Strängen starken Halt gibt, so stärkt der Beistand Gottes die Eheleute.



## EHE EIN LEBEN LANG?

Bildquelle: Irina Larionova /getty images

### Das Sakrament der Ehe als Bund fürs Leben

Wurden im Jahr 2010 noch 12643 katholische Trauungen in Österreich geschlossen, waren es im letzten Jahr noch 7537 gemäß den Statistiken der Katholischen Kirche Österreich. Schade eigentlich, denn aus christlicher Sicht ist die Ehe nicht nur ein gesellschaftlicher Vertrag, sondern ein heiliger Bund der tief in die Beziehung zwischen Gott und den Menschen hineinreicht. Jemanden lieben heißt „Ja“ zu sagen, bereit zu sein mit ihm/ihr eine Verbindung einzugehen. Mit der Trauung in der Kirche bringen Christen zum Ausdruck, dass ihr gegenseitiges Ja-Wort einen christlichen Ehebund begründet.

#### Ehe als Sakrament

Mann und Frau, die in Liebe einander zugetan sind, gehen in der Ehe einen Lebensbund ein. Dieser Bund, begründet im Glauben an Christus und auf ihrer gegenseitigen Liebe, ist ein Sakrament. Die beiden Ehepartner sind füreinander „*Spender*“ und „*Empfänger*“ dieses Sakramentes. Das sakramentale Zeichen der Ehe ist also der personale freie Akt, „*in dem sich die Eheleute gegenseitig schenken und annehmen*“ (GS 48). Deshalb spenden sich nach der meist vertretenen theologischen Meinung die Brautleute das Sakrament der Ehe gegenseitig durch die Erklärung ihres Ehewillens. Dieser findet seine Erfüllung darin, dass beide zu einem Fleisch werden (vgl. Gen 2,24; Mk 10,8), was alle Bereiche des Lebens umfasst. Das Ehesakrament ist ein Dauersakrament. Die Feier in der Kirche ist nicht so sehr ein Abschluss der Ehe, sondern die Feier dessen, was Gott in seiner Liebe liebenden Menschen zutraut. Das ist kein begrenztes punktuelleres Geschehen, sondern eine bewegte Geschichte zwischen zwei Menschen und ihrem Glauben an Gott.

#### Warum Ehejubiläum feiern?

Ein Ehejubiläum kann Anlass zur Dankbarkeit sein – das beste „Gegenmittel“ gegen die sich so leicht einschleichende Selbstverständlichkeit. Ein einfaches „Danke“ drückt Wertschätzung aus und anerkennt die Mühe des anderen. So wie bei uns wird in vielen Pfarren einmal im Jahr ein Fest für die Ehejubilare gefeiert, die beispielsweise ihre Silberne oder Goldene Hochzeit begehen. Im Rahmen eines Gottesdienstes können die Paare Gott für seinen Beistand in den gemeinsamen Jahren – an allen schönen und schweren Tagen – danken und um seinen Segen für den weiteren Lebensweg bitten.

Die Feier des Hochzeitstages kann neuen Schwung in die Beziehung bringen – wenn man mehr daraus macht, als „nur“ daran zu denken. Die Hochzeit wird – oft mit viel Geld und Liebe – als einmaliges und herausragendes Erlebnis gefeiert und erlebt – doch im Alltag danach kann sich im Laufe der Zeit ernüchternde Gewohnheit einstellen. Die Einzigartigkeit der Hochzeit geht nach Jahren in den Beziehungsalltag über. Der Partner wird „selbstverständlich“, fehlende Aufmerksamkeit und Wertschätzung können sich u. a. darin zeigen, dass die Partner aufhören, sich umeinander zu bemühen. Der Hochzeitstag ist eine gute Gelegenheit, wieder an den Beginn der Ehe zu denken und die Beziehung neu zu beleben. Natürlich sind wertschätzende Gesten und eine positive Gesprächs-Kultur in jeder Ehe immer wichtig. Der Hochzeitstag kann jedoch ein Ereignis sein, das aus dem Alltag herausragt und auch die Beziehung zu Gott in Liebe und Dankbarkeit erneuern lässt.

#### Ehe in der Bibel



Dieses Verständnis von Ehe und Familie ist bereits in der Schöpfungsordnung grundgelegt. Gott hat die Menschen als Mann und Frau erschaffen, sie aus Liebe ins Dasein gerufen und sie gleichzeitig zur Liebe berufen. Der Mensch ist ja geschaffen nach dem Bild und Gleichnis Gottes (vgl. Gen 1,27), der selbst Liebe ist (vgl. 1 Joh 4,8.16).

Die Liebe ist demnach die grundlegende und naturgemäße Berufung jedes Menschen.“ Kein Mensch kann ohne Liebe leben.

„*Darum*, sagt Jesus, *wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden und die zwei werden ein Fleisch sein.*“ Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. „*Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.*“

(Mt 19,4-6)



## VERANSTALTUNGEN IM ADVENT UND WEIHNACHT 2025

Die besinnlichste Zeit des Jahres ist ganz gewiss die Adventzeit, welche für uns Christen die Zeit der Erwartung und Vorbereitung auf die Ankunft Christi am Heiligen Abend ist. Die Pfarre bietet eben für diese Zeit einige besinnliche Aktivitäten an. Wir laden Euch herzlich ein, am Advent und Weihnachtsprogramm der Pfarre teilzunehmen.



### Friedenslicht, Kinderweihnacht und Christmette

<b>Heiliger Abend</b> Mi. 24.12.2025	14:15 Uhr 14:30 Uhr 16:00 Uhr <b>22:00 Uhr</b>	Ankunft Friedenslicht Kinderweihnacht in der Pfarrkirche Weihnacht in der Kapelle Weinzierl <b>Christmette</b> , Hl. Messe mit Pfarrer Dr. Robert Dublanski
<b>Christtag</b> Do. 25.12.2025	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Pater Sandesh
<b>Stefanitag</b> Fr. 26.12.2025	09:30 Uhr	Hl. Messe
<b>Silvester</b> Mi. 31.12.2025	17:30 Uhr	Hl. Messe & Jahresrückblick



*Kommt alle zu mir. Ich werde Euch Ruhe verschaffen.*  
(Mt 11,28)

Beichtgelegenheit mit Pfarrertausch  
**So. 07.12.2025** nach der Hl. Messe um **09:30 Uhr**  
in Pfarrkirche Ollern

### Weitere Termine:

Adventkranzweihen finden am Sa **29. November** um 17:30 Uhr und am So **30. November** um 9:30 Uhr statt.

Der **Nikolaus** kommt am Freitag **05. Dezember** um 17:00 Uhr in unsere Kirche.

**Roratemesse**  
am Freitag **12.12.2025** um 06:00 Uhr. Anschließend Frühstück im Pfarrhof

**Seniorentreffen**  
im Pfarrhof am Freitag **12. Dezember** um 15:00 Uhr Uhr

**Fackelwanderung**  
zur Waldkrippe am Froschteich am Sonntag **21.12.2025** um 17:00 Uhr.

Die **Sternsinger** sind unterwegs: am Sonntag, **4.1.2026** am Riederberg und am Dienstag, **6.1.2026** in Ollern, am Flachberg, in Weinzierl und Reichersberg.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

für das 1. Halbjahr 2026 | Änderungen vorbehalten

Bildquelle: Favor of God / Getty Images

Tag	Datum	Zeit	Feierlichkeit
DO	01.01.2026	09:30	Wortgottesfeier, Neujahr
SO	04.01.2026	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
DI	06.01.2026	09:30	<b>Dreikönig</b> Wortgottesfeier, Erscheinung des Herrn
SA	10.01.2026	17:30	Vorabendmesse
SO	11.01.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	18.01.2026	09:30	Familienmesse
		17:00	Anbetungsstunde
SA	24.01.2026	17:30	Vorabendmesse
SO	25.01.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
FR	30.01.2026	16:30	Familienmesse
SO	01.02.2026	09:30	<b>Maria Lichtmess</b> , Hl. Messe, Blasiussegen
SA	07.02.2026	17:30	Vorabendmesse
SO	08.02.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	15.02.2026	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
MI	18.02.2026	19:00	<b>Aschermittwoch</b> , Hl. Messe mit Aschenkreuz
FR	20.02.2026	16:30	Familienmesse
SA	21.02.2026	17:30	Vorabendmesse mit Aschenkreuz
SO	22.02.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		14:00	Kreuzwegandacht
SO	01.03.2026	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
		10:30	<b>Fastensuppenaktion</b> im Gh zur Kirchenwirtin
		14:00	Kreuzwegandacht
SA	07.03.2026	17:30	Vorabendmesse
SO	08.03.2026	09:30	Familiengottesdienst
		14:00	Kreuzwegandacht
SO	15.03.2026	09:30	Hl. Messe, Vorstellung Erstkommunikanten
		14:00	Kreuzwegandacht
DO	19.03.2026	19:00	Hl. Messe zum Hl. Josef
FR	20.03.2026	16:30	Familienmesse
SA	21.03.2026	17:30	Vorabendmesse
SO	22.03.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		14:00	Kreuzwegandacht
SO	29.03.2026	09:30	<b>Palmsonntag</b> , Palmweihe, Prozession, Hl. Messe
DO	02.04.2026	19:30	<b>Gründonnerstag</b> , Hl. Messe, Abendmahlfeier
FR	03.04.2026	15:00	<b>Karfreitag</b> , Kreuzweg, gestaltet von der Jugend
		19:30	Karfreitagsliturgie
SA	04.04.2026	20:15	<b>Karsamstag</b> , Auferstehungsfeier
SO	05.04.2026	09:30	<b>Ostersonntag</b> , Hl. Messe
MO	06.04.2026	09:30	Ostermontag, Hl. Messe
SO	12.04.2026	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz

## Gottesdienstzeiten

## Sonntag

9:00 Rosenkranz  
9.30 Hl. Messe oder  
WortgottesfeierSamstag  
AbendmesseNov. bis März 17:30  
April bis Okt. 18:00

## Familienmessen

So 18.01. – 09:30  
Fr 30.01. – 16:30  
Fr 20.02. – 16:30  
So 08.03. – 09:30  
Fr 20.03. – 16:30

## Jungscharstunden

So 18.01. – 10:30  
So 08.03. – 10:30

## Kreuzwegandachten

So 01.03. – 14:00  
So 08.03. – 14:00  
So 15.03. – 14:00  
So 22.03. – 14:00

Karfreitag

Fr. 03.04. – 15:00

## Eine Messe zahlen

Denken Sie an Ihre  
Lieben mit einer  
Messintention.  
Für die verstorbenen  
der Familie sowie als  
Bitte um Gesundheit  
und Dank.In der Sakristei nach  
den Gottesdiensten.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

für das 1. Halbjahr 2026 | Änderungen vorbehalten

Bildquelle: Favor of God / Getty Images

Tag	Datum	Zeit	Feierlichkeit
FR	17.04.2026	16:30	Familienmesse
SA	18.04.2026	18:00	Vorabendmesse
SO	19.04.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	26.04.2026	09:30	Hi. Messe, mit Markusprozession
FR	01.05.2026	09:30	Hi Messe beim Florianibildstock
SA	02.05.2026	18:00	Vorabendmesse
SO	03.05.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht
SA	09.05.2026	09:30	<b>Erstkommunion</b> , Hi. Messe
SO	10.05.2026	09:30	<b>Muttertag</b> , Familienmesse
		19:00	Maiandacht bei der Kapelle am Flachberg
MO	11.05.2026	18:30	Bittgang mit Wortgottesfeier
DI	12.05.2026	18:30	Bittgang mit Hi. Messe
DO	14.05.2026	09:30	<b>Christi Himmelfahrt</b> , Hi. Messe
		16:00	Bittgang in Weinzierl
SA	16.05.2026	18:00	Vorabendmesse
SO	17.05.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht
FR	22.05.2026	16:30	Familienmesse
SO	24.05.2026	09:30	<b>Pfingstsonntag</b> , Hi. Messe
		19:00	Maiandacht
MO	25.05.2026	09:30	<b>Pfingstmontag</b> , Wortgottesfeier
SA	30.05.2026	05:00	Gelöbniswallfahrt Maria Anzbach
		10:30	Hi. Messe in der Wallfahrtskirche Maria Anzbach
SO	31.05.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht bei der Hubertuskapelle
DO	04.06.2026	10:00	<b>Fronleichnam</b> , Hi. Messe und Prozession
SO	07.06.2026	09:30	Hi. Messe, davor Rosenkranz
SA	13.06.2026	18:00	Vorabendmesse
SO	14.06.2026	09:30	<b>Vatertag</b> , Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SA	20.06.2026	10:00	<b>Firmung</b> mit Bischof Dr. Alois Schwarz
SO	21.06.2026	09:30	Familienmesse
SA	27.06.2026	18:00	Vorabendmesse
SO	28.06.2026	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
FR	03.07.2026	16:30	Familienmesse, Jungscharabschluss im Pfarrhof

## IMPRESSUM - OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ

Medieninhaber: Pfarre Ollern; Grundlegende Richtung: Neuigkeiten, Wissenswertes und Termine der Pfarre Ollern

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Robert Dublanski, 3441 Abstetten, Martinstr. 6,

Mitarbeit und Beiträge dieser Ausgabe: Pfarrer Dr. Robert Dublanski, Alexandra Binder, Franz Silhengst,

Margit Silhengst, Judith Obermaier, Franz Weber, Gosia Zischkin

Druck: Druckerei Geiger, 3443 Sieghartskirchen; Nächster „impulse“ Erscheinungstermin: voraussichtlich Juni 2026

## Wir sind erreichbar

Pfarrer Dr.  
Robert DublanskiMobil: 0660 7079120  
Mail: [r.dublanski@ dsp.at](mailto:r.dublanski@ dsp.at)Sekretariat: 02271 2277  
Hr. Sallfert: 0680 2182121  
Hr. Silhengst: 06642319860  
Hr. Weber: 0699 11033907

## Familienmessen

Fr 17.04. – 16:30  
So 10.05. – 09:30  
Fr 22.05. – 16:30  
So 21.06. – 09:30  
Fr 03.07. – 16:30

## Jungscharstunden

So 10.05. – 10:30  
So 21.06. – 10:30

## Maiandachten

So 03.05. – 19:00  
So 10.05. – 19:00  
So 17.05. – 19:00  
So 24.05. – 19:00  
So 31.05. – 19:00

## Spendenkonto

Danke für Ihre Spenden  
für die Pfarrausgaben.Konto: Kirche Ollern,  
IBAN: AT56 3288  
0000 0740 1110